

Rezensionen von Buchtips.net

Oscar Wilde & Mycroft Holmes - Sonderermittler der Krone: Folge 48: Quelle des Leidens

Buchinfos

Verlag: [Maritim Studioproduktionen](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Hörbuch](#)

ISBN-13: 978-3-7857-8635-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 7,49 Euro (Stand: 29. April 2025)

Oscar Wilde und Sherlock Holmes haben endlich eine Spur, die zu dem vermissten Studenten Harold Snyder führt. Dabei kreuzen sie die Wege von Viktor Frankenstein und Amelia Sachs. Unterdessen ist der Doktor erneut an dem Versuch gescheitert, einen Menschen zu züchten. Eine Chance hat er noch, doch dafür braucht er einen neuen Wirtskörper. Das scheint allerdings so gut wie aussichtslos, wären da nicht Lisa und Laura Cannon ... Für Oscar Wilde und Sherlock Holmes beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, wenn sie Frankenstein diesmal aufhalten wollen.

Mit "Quelle des Leidens" geht der Handlungsstrang um die Erschaffung eines neuen Menschens zu Ende. Während die ersten beiden Episoden sehr viel versprochen, sind die beiden letzten etwas abgeflacht, ohne wirklich schlecht zu sein. Allerdings ist hier keine hörbare Abtrennung mehr zur Spin Off-Serie "Frankenstein und der Zirkel der Sieben" erkennbar, da diese vier Folgen auch eine Staffel dieser Serie hätten sein können. Hier wäre es künftig besser gewesen, wenn man sich nicht in Staffeln mit einzelnen Gegnern, sondern um den Zirkel der Sieben als Gegenspieler in Gänze wieder konzentrieren würde. Sonst machen so viele unterschiedliche Serien keinen Sinn.

Akustisch ist "Quelle des Leidens" trotzdem gelungenes Ohrenkino. Schnelle Schnitte in den Szenen sorgen für Tempo, wobei manche Szenen etwas arg kurz wirken. Bei den Sprechern gibt es in dieser Folge im Vergleich zu den drei anderen dieses Zyklus keine Veränderungen. Dietmar Wunder agiert als Viktor Frankenstein gewohnt gut und auch Magdalena Höfner als Laura Cannon kann einmal mehr komplett überzeugen.

Insgesamt bringt "Quelles des Leidens" den aktuellen Zyklus zu einem guten Ende. Auch hier scheint sich jetzt einzubürgern, dass es eine Staffel über vier Folgen geht. Eine Vorgehensweise, die sich bei den Spin Of Serien bewährt hat. Ich finde das nicht optimal. Da "Wilde und Holmes" so etwas wie die Mutterserie ist, sollte sie sich in bestimmten Dingen von den Spin offs abgrenzen. Von daher bin ich sehr gespannt, wie es sich mit der Story rund um die 50. Folge verhält, die scheinbar mit einem mehr als dramatischen Verlauf aufwarten kann.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[06. Juli 2024]